

# Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen in Bremen



„Seniorenmodul“

Gaby Thomes

# Bremen



Rahmenrichtlinie gemäß § 5 Abs. 2  
BremAG SGB XII für das Modul  
„Tagesbetreuung für alt gewordene  
geistig und geistig/mehrfach  
behinderte Menschen“  
nach § 54 Abs. 1 SGB XII i. V. m.  
§ 55 Abs. 2 Nr. 7 SGB IX  
für das Land Bremen



# Seniorenmodul



- Beginn: 01. März 2011
- Vorher zweijährige Erprobungsphase
- Wesentlich geistig und geistig/mehrfach behinderte Menschen ab 60 Jahren
- Beschäftigung in der WfbM oder Betreuung in der Tagesförderstätte (TFS) schließen Teilnahme am Seniorenmodul aus (auch Teilzeitbeschäftigung, -betreuung)

# Seniorenmodul

## Mit Wohnbetreuung

- Ergänzende Leistung zur Wohnversorgung
- Verbleib in der Eingliederungshilfe möglichst bis Lebensende
- Keine Wohnheime für Senioren

## Ohne Wohnbetreuung

- Entlastung der Angehörigen
- Vermeidung von öffentlicher Wohnversorgung
- Wahl WfbM/TFS oder Seniorenmodul
- Pauschale III (höchste)

# Angebote (Liste)

- Montags bis Freitags 08.00 bis 17.00 Uhr
- Ausnahmen müssen beantragt werden
- Gruppenangebot 1,5 – 2 Stunden = 15,- €
- Einzelangebot eine Stunde = 20,- €
- Angebote richten sich nach den Wünschen und Bedarfen der Leistungsberechtigten

# Umfang der Leistung

<b>Pauschalen</b>	<b>Hilfebedarfsgruppen</b>	<b>Betrag</b>
Pauschale I	HBG I und II	180,- € je Monat
Pauschale II	HBG III	320,- € je Monat
Pauschale III	HBG IV und V	400,- € je Monat

# Veränderungen im Wohnbereich

- Dienstplan der neuen Situation anpassen
- Normalisierungsprinzip
- Keine Verplanung der vorherigen Zeiten  
WfbM/TFS
- Tagesablauf verändert sich  
länger schlafen/frühstücken, Zeit vertrödeln



# Beantragung

- Im Antrag beschreiben, wie Modul verwandt werden soll
- Änderungen anzeigen
- Auf Nachweis eines besonderen Bedarfes ist abweichend von der Pauschale eine individuelle Leistung möglich, z. B. der Weiterbesuch der Tagesförderstätte

# Evaluation Sommer 2013

- 9 Leistungsanbieter
- 48 Gruppenangebote
- 8 Anbieter für Einzelangebote
- 80 % der Nutzer leben im Wohnheim
- 10 % werden im Rahmen des Betreuten Wohnens betreut
- 10 % leben in AWG`s, bei Angehörigen oder selbstständig



# Evaluation Sommer 2013

- 84 % der Nutzer sind ehemalige WfbM-Beschäftigte
- 12 % der Nutzer wurden im Erwerbsalter in einer TFS betreut
- 4 % der Nutzer sind vor dem Eintritt ins Rentenalter keiner Tagesstruktur nachgegangen



# Mehrmilieuprinzip

- 38 Gruppenangebote finden außerhalb der Wohneinrichtung statt
- 9 Gruppenangebote finden innerhalb der Wohneinrichtung statt  
Aber: Es nehmen auch Senioren anderer Wohneinrichtungen an den Angeboten teil  
Und: Externe Betreuungskräfte
- 7 Gruppenangebote finden inklusiv statt

# Positive Erfahrungen 😊

- eher selbstständigere Leistungsberechtigte können sich ihr Wochenprogramm gestalten
- Erhaltung und Hinzugewinnung sozialer Kontakte
- Individuelle Assistenz wird gerne genutzt
- Kostenklarheit und –überblick
- Möglichkeit des Weiterbesuches der TFS im Einzelfall wird begrüßt
- Inklusive Angebote nehmen zu

# Negative Erfahrungen ☹️

- Starre Altersgrenze
- Unterstützungsbedarfe gerade bei hohen Hilfebedarfen unzureichend abgedeckt, z. B. ist eine Assistenz bei der Teilnahme an Gruppenangeboten erforderlich
- Anwesenheit im Wohnbereich im Rentenalter unberücksichtigt bei der Personalausstattung
- Verwaltungs- und Fahrtkosten sowie Kosten für fachliche Begleitung bleiben unberücksichtigt

# Ausblick



**Veränderungen sind angedacht:**

- **Altersgrenze „anpassen“**
- **Modul Tagesstruktur**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

